



**Stefanie Deschler (Staatliche Schulpsychologin für Realschulen)**  
Pfaffenwinkel-Realschule Schongau  
Bgm.-Lechenbauer-Straße 7 – 9  
86956 Schongau  
Tel.: 08861-2318-30 (Beratungszimmer)  
E-Mail: [beratung@pfaffenwinkel-realschule.de](mailto:beratung@pfaffenwinkel-realschule.de)

Bahnhofstraße 9 - 11  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. 0 88 21 / 75273-0  
Fax 0 88 21 / 75273-17  
eMail: sekretariat@rs-gap.de  
Internet: www.rs-gap.de

---

**Informationen für Eltern,**  
**deren Kinder eine Lese- Rechtschreib-Störung haben und an die Realschule wechseln**

Laut Bayrischer Schulordnung (BaySchO § 36 (6), gültig zum 01.08.2016), muss bei einer bestehenden Lese-Rechtschreib-Störung beim Schulwechsel erneut überprüft werden, welche Formen der individuellen Unterstützung, des Nachteilsausgleichs und/oder Notenschutzes zu gewähren sind. Dies geschieht durch den für diese Schulart zuständigen Schulpsychologen.

Damit Ihrem Kind auch an der Realschule einen Nachteilsausgleich und/oder Notenschutz gewährt werden kann, beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise:

1. Bitte nehmen Sie nach der Anmeldung Ihres Kindes an der Realschule zeitnah Kontakt zum/zur zuständigen Schulpsycholog(in) auf, um einen Beratungstermin zu vereinbaren. Gegebenenfalls muss auch eine erneute Testung stattfinden. Sie erreichen mich am besten in meinen Telefonsprechzeiten unter obenstehender Telefonnummer oder per E-Mail (siehe auch Schulhomepage).
2. Hat Ihr Kind eine **Lese-Rechtschreib-Störung / isolierte Rechtschreibstörung / isolierte Lesestörung**, so bringen Sie zum Beratungsgespräch bitte folgende Unterlagen mit:
  - Gutachten des Facharztes für Kinder- und Jugendpsychiatrie (falls vorhanden)
  - Kopie der letzten Testergebnisse (zu erhalten beim Schulpsychologen der ehemaligen (Grund-)Schule oder ggf. beim Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie)
  - Bescheinigung der vorliegenden Störung vom Schulpsychologen der abgebenden (Grund-)Schule
  - Kopien der Jahreszeugnisse der 1. & 2. Klasse sowie des Übertrittszeugnisses
  - Kopie des letzten ausgehändigten Zeugnisses bzw. Notenbildes
  - Kopie von einem Diktat und einem Hefteintrag in Deutsch/Englisch
  - Kopie einer Deutsch- und Englischschulaufgabe (falls vorhanden, kann auch nachgereicht werden)
  - Schweigepflichtentbindungserklärung gegenüber Schulpsychologen und Lehrkräften der ehemaligen sowie der aktuellen Schule und Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie (siehe Rückseite)
3. Nehmen Sie außerdem bitte zu Beginn des neuen Schuljahres baldmöglichst Kontakt zu folgenden Personen auf und informieren Sie diese über die (Lese-)Rechtschreib-Störung Ihres Kindes: Klassenleiter(in), Deutschlehrkraft, Englischlehrkraft, ggf. Französischlehrkraft.

**Stefanie Deschler (Staatliche Schulpsychologin für Realschulen)**  
Pfaffenwinkel-Realschule Schongau  
Bgm.-Lechenbauer-Straße 7 – 9  
86956 Schongau  
Tel.: 08861-2318-30 (Beratungszimmer)  
E-Mail: [beratung@pfaffenwinkel-realschule.de](mailto:beratung@pfaffenwinkel-realschule.de)

Bahnhofstraße 9 - 11  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. 0 88 21 / 75273-0  
Fax 0 88 21 / 75273-17  
eMail: sekretariat@rs-gap.de  
Internet: www.rs-gap.de

---

## Schweigepflichtentbindungserklärung

Ich wir entbinden hiermit Frau Stefanie Deschler von Ihrer Schweigepflicht bzgl. unseres Sohnes/unsere Tochter \_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_, Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_,  
Klasse \_\_\_\_\_ staatliche Realschule Garmisch-Partenkirchen gegenüber eines/einer Schulpsychologin der gleichen Schulart, die ihrerseits wieder zur Verschwiegenheit verpflichtet ist, aber aufgrund von Umverteilungen der Schule nun für unser Kind als Schulpsychologe/Schulpsychologin zuständig ist. Frau Deschler darf die Unterlagen weiterleiten.

Wir sind damit einverstanden, dass Frau Deschler den für die Anerkennung des Nachteilsausgleiches und Notenschutzes nötigen Austausch mit der Schule führt und entbinden die Schulpsychologin, Schulleitung und entsprechende Lehrkräfte gegenseitig hierfür von ihrer Schweigepflicht. Dies gilt ggf. auch für die Einsichtnahme in die bisher von Frau Dr. Heumann-Rupprecht oder Frau Dorn angefertigten Beratungsunterlagen.

Von der Zustimmung weiterer sorgeberechtigter Personen wird ausgegangen.

---

Ort, Datum

Unterschrift